**ERDREICH-Bodenschutzpreis für die KLAR! Waldviertler Kernland**

**Der Preis für nachhaltige Boden- und Flächennutzung in der Kategorie Bodengesundheit ging an die KLAR! Waldviertler Kernland für das Klimaschulprojekt „Boden ErLeben“**

Mit dem „ERDREICH“-Bodenschutzpreis würdigt das Klimaschutzministerium (BMK) Vorzeigeprojekte privater, kommunaler und betrieblicher Initiativen, die sich besonders für Bodenschutz einsetzen. Am 27. November wurden die Gewinner:innen des Bodenschutzpreises von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler im Rahmen des Brachflächen-Gipfels ausgezeichnet. 15 Vorzeigeprojekte von Privatpersonen, Gemeinden, Städten, aber auch Institutionen und Unternehmen wurden im Zuge der Veranstaltung vor den Vorhang geholt und in 5 Kategorien ausgezeichnet.

KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl und Obmann-Stv. Bgm. Friedrich Fürst nahmen gemeinsam den Preis – einen Bodenmonolithen aus Auersthal – von Bundesministerin Leonore Gewessler entgegen. „Gesunde Böden sind die Grundlage unseres Lebens – nicht nur heute, sondern auch für künftige Generationen. Aus diesem Grund hat der Bodenschutz aktuell absolute Priorität – denn es gibt viel zu tun, um die Zerstörung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen und Naturräume zu verhindern.“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Das ausgezeichnete Klimaschulprojekt „Boden Erleben“ wurde im Schuljahr 2022/23 in 6 Volksschulen im Waldviertler Kernland durchgeführt und hatte zum Ziel, das Bewusstsein für den Bodenschutz bereits bei Volksschulkindern zu schärfen. In vielen gemeinsamen Aktionen und Workshops konnten die Schüler:innen spielerisch die Bedeutung des Bodens erfahren.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für unsere Arbeit in der KLAR! Region und sehen sie als Bestätigung, auch zukünftig weitere Projekte im Bereich Klimawandelanpassung und Bodenschutz umzusetzen.“, zeigt sich KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl über den Preis erfreut.